

Audio Guide *Eduard-Wallnöfer-Platz*

Einführung

Der Landhausplatz präsentiert sich mit seinen Gebäuden, Mahn- und Denkmälern als zentrale Erinnerungslandschaft Innsbrucks/Tirols. Erinnerungskultur ist ein wichtiger Teil von Geschichte. Wie mit Vergangenheit umgegangen wird, sagt viel über die Gegenwart aus. Der Landhausplatz kann so als Lernort genutzt werden, wo sichtbar gemacht wird, wie die Rezeption der NS-Vergangenheit aussieht. Allein die Neugestaltung weist auf die Entwicklung dieser Erinnerungskultur hin, wie beispielsweise Horst Schreiber meint:

„Eine Umgruppierung der Mahn- und Denkmäler stärkte die Funktion des Eduard-Wallnöfer-Platzes als Erinnerungslandschaft, während er gleichzeitig auch als Ort der Begegnung gewann. Das Pogromdenkmal wurde vom südlichen Ende des Platzes stärker ins Zentrum gerückt und wahrnehmbarer gemacht, sodass ein stimmiger Sinnzusammenhang, der auf den Nationalsozialismus Bezug nehmenden Erinnerungslandschaft hergestellt wurde. Täterbau, Widerstandsdenkmal und Opferrmahnmal stehen nun in einem erkennbaren Spannungsverhältnis zueinander. Der Blick auf diese Vergangenheit wurde geschärft. Der Eduard-Wallnöfer-Platz präsentiert sich nun als eigenständiger urbaner Raum.“¹

Ziele und Kompetenzen

Durch den Audio Guide werden die Schüler und Schülerinnen vor Ort die Erinnerungskultur Innsbrucks erleben und schärfen dadurch ihren Sinn für den Umgang mit der NS-Vergangenheit.

Ein weiteres Ziel des Audio Guides soll es sein, einen Gegenwartsbezug herzustellen, vor allem auch durch die Umgestaltung des Landhausplatzes.

Der Eduard-Wallnöfer-Platz als Lernort ermöglicht den Schülern und Schülerinnen ein Lernen mit mehreren Sinnen. Dabei werden sie angehalten mit offenen Augen und Ohren den Landhausplatz zu erkunden. Zudem sollen die Schüler und Schülerinnen den neuen Landhausplatz als historischen Ort wahrnehmen.

Durch den Audio Guide und die notwendige Vor- und Nachbearbeitung sollen verschiedene Kompetenzen angesprochen werden. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem die Wahrnehmungskompetenz, da die Schüler und Schülerinnen angehalten werden, die Entwicklung der einzelnen Denkmäler nachvollziehen zu können. Zudem sollen die Schüler und Schülerinnen den Sinn und das Dasein solcher Denkmäler verstehen. Die Rekonstruktion der Vergangenheit bildet eine weitere zentrale Kompetenz, die mit dem Audio Guide verfolgt wird.

¹ Horst Schreiber, Der neu gestaltete Eduard-Wallnöfer-Platz, In: <http://www.pepperweb.net/landhausplatz/landhaus/landhaus-und-landhausplatz-eduardwallnoferplatz-in-innsbruck-?page=6>, zugegriffen am 06.03.2013.